#### Erigeint Mittwech und Jonnabend. Pränumerationspreis

vierteljährlich 0,4 Ar durch die Post 0.5 Ar

Zusertions-Gebühren 8 Pfennige für die Spalten-Zeile (Bourgeois) oder deren Raum.

# Arcis=231att.

Ausgegeben Sonnabend, den 23. Mai.

Inserate

bis Dienstag und Freitag

Vormittags 10 Uhr in H. Lonsky's

Papier. und

Schreibmaterialien-Bandlung

abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

net worden, nicht hat vollstreckt werden konnen, weil der Verurtheilte nach Empfangnahme des Ueberverdienstes sich von dem Entlaffungsorte heimlich entfernt hatte, bevor die betreffende Ortspolizeibehörde den Festsetzungsbeschluß erhalten hatte. Um dem vorzubeugen, ist es gestattet worden, daß in den Fallen, in welchen die vorgängige Festsetzung der Polizei-Aufficht zwedmäßig erscheint, Antrage auf Festsetzung derselben schon vor der Haftentlessung an das Königl. Regierungs-Prästdium eingereicht werden.

Die Polizei-Behörden des Kreises ersuche ich hiernach zu verfahren.

(5092. 6. Mai.) Die der Victualienhändlerin Christiane Geppert von hier durch Berfügung vom 26ten Februar 1885 zum Auftauf von Eiern. Butter, Wild und Federvieh ertheilte Legitimationskarte Nr. 20 ist derselben verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Nachstehend bringe (5579. 20. Mai.) ich eine Nachweisung der für leistungsunfähige Schulgemeinden des diesseitigen Kreises zur Besoldung von Lehrern, Lehrerinnen und Adjuvanten vom 1. April d. J. an aus dem Elementarlehrerstellen - Verbesserungsfonds bewilligten Staatsbeihülfen zur Kenntniß ber Soul- und Gemeinde Vorstände, sowie der betreffenden Lehrer. Hierbei weise ich ausdrücklich darauf hin, daß die bewilligten Beträge nicht eine persönliche Zulage für die betreffenden Lehrer bilden, sondern lediglich | eine in deren Gehalt schon inbegriffene, jederzeit widerrufliche Unterflützung der leift. ungkunfähigen Soulgemeinde = Mitglieder find und daß dager die gewährten Staatsunterstützungen auf den Beitrag der letteren nach Maßgabe der anfgestellten Prästations. Tabellen anzurechnen find. Die Zahlung erfolgt durch die Königliche Kreiskasse hierselbst gegen eine auf die Königliche Regierungs-Haupt-Rasse lautende, amtlich bescheinigte Quitkung des Lehrers pp. in vierteljährlichen, am 1. Tage eines jeden letten Anartalmo= nats fälligen Raten. — Ich mache jedoch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß zum Empfange der Staatsbeihülfen nur die wirklich Shulvorstände rechtzeitig dafür Sorge zulgebracht.

(4989. 18. Mai.) Es ist mehrsach vor-stragen, daß die Lehrer in ihren Einkünften seine Nachricht darüber nach nicht ergangen ist, gekommen, daß der Beschluß, durch welchen rechtzeitig befriedigt werden. Wo Staatsbei- schwebt noch die Frage über die Leistungsdie Stellung unter Polizei-Aufsicht angeord- hülfen in vollen Beträgen abgesetzt find und sähigkeit.

Ajd. Nummer.	Name des Shulortes.	Consession.	Bezeichnung der Stelle.	An St währt Verbess. Betrag. M. P.	a. i	). Ese	m. Sap. Ba	Lehi 12 0s.	erstel L Til L.	Ten- 27.	Bemerkungen.
		]		ran	f						
	Baiten	-	Lehrerstelle.	118 —	1.	April		31.	Mär		
$\begin{vmatrix} 2 \\ 3 \end{vmatrix}$	Briegnit	evg. tath	DO.	360 -	1.		83		•	87 87	
4	Eichau	raty.	do.	171 — 160 —	1	Dct.	83		•	86	
5	Follmersdf.	#	DO.	296 -	1	April			a a	87	
6	Gierichswid.	"	Do.	72 _	~•	اها مخطوط	83			87	
7		evg.	bo.	208 —		•	83		•	87	
8		fath.	bo.	300 —		•	85		#	88	
9	Heinrichsw.	"	2. Lehrerstelle.	215 —		F	83		•	87	
10	Herzogswld.	"	1. "	224 —		۶	85		#	88	
11	Raubin	8 " L	2. "	248 —	1	•	85		*	88	
12 13	Kleutsch	evg.		219	•	•	79 83		*	87 87	
14	Runzendorf	faih.		100 — 92 —	1	g g	83		-	87	
15	Löwenstein	l '{		180 —		, ,	85		*	88	
16	Paulwis	"	2. Lehrer-	100 -		,	84			87	
17	An	evg.	itelle.	48 —	1.	Dct.	82		•	87	
18		fath.	14646.	136 —	1.	Apr.	85		#	88	
19	_	eva.		260 —		,	85		4	88	
20	<b>-</b>	fath.		82 —		*	83		•	86	
21	Schlottendf.	11		144 —		#	83		*	86	
22	Schönheide	"	1. Lehrerstelle.	76 -		*	85		*	88 88	
$23$ {	Silberberg	"	2. Lehrerstelle.	412 — 820 —		#	85 85			88	<b>L</b>
24	17	evg.	bo.	512 —		#	85		•	88	
	Martha	tath.		600		,	85		, ,	86	
25	•	<b>1</b>	Lehrerinst. (3. Lehrerst.)	700 —		•	85		*	86	
26	Wolmsborf	77	Lehrerstelle.	88!—	1.	Dct.	82		<b>p</b>	86	Logger CO Name Of Nices
27	Altalimnsdf	",		38 67	1.	April	_ 1		•	86	37,31 M. dem Adjub.
28{	Briesnit	"		60		•	83		7	87	GehBusch. dem Abiuv.
}	// · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	"		38 —		4	83		•	87	Bek. Zusch. d. Lehr.
29{	Camenz	"	Adjuv	75 — 50 —			83		•		Geh. "d. Adjuv.
30	Heinrichsw.	"	Stelle.	927		•	83 84				Bek. "d. Lehr. Geh. "d. Adjuv.
31	Follmersdrf.	"		60 _		#	35		•	87	otg " v. zavjuv. bto.
	Raudnis	" ]		91		•	82		p	87	bto.
$32\{$	# ************************************	"		70 —		-	83		#		BekZusch. d.Lehr.
		" /	Summa	7432 94		~					•

angestellten Lehrer pp. nicht aber die mit der trägen auf Ertheilung der polizeilichen Ge- Zwecke der Gesetzgebung und Verwaltung Bertretung von Lehrer- und Adjuvanten- nehmigung zur Herstellung von Sprengstoffen, verwendbaren Ueberblick über das Vorkommen Stellen Beauftragten, berechtigt sind. Die sowie die Führung des Registers gemäß § 1 der verschiedenen Wildarten und den Wild-Quittungen der Empfänger sind dementsprech- al. 2 des Gesetzes gegen den verbrecherischen reichthum der einzelnen Landestheile der tend von den betreffenden Schulvorständen zu 2c. Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni Preußischen Monarchie zu gewinnen, ist höhebescheinigen. Diesenigen Beträge an Staats- 1884 liegt demjenigen ob, unter dessen ver- | ren Orts eine einmalige statistische Erhebung beihülfen, welche in geringerer Höhe als bis- antwortlicher Leitung, gleichviel ob für eigene über ben Wildabschuß im Staate für die ber weiter bewilligt worden sind, mussen von oder für fremde Rechnung, die Herstellung Zeit vom 1. April 1885 bis 31. März 1886. den betreffenden Gemeinden aus eigenen von Sprengstoffen unmittelbar stattfindet. Es angeordnet worden. Mitteln übertragen werden und haben die wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß

(5263. 18 Mai.) Die Stellung von An-1 (5076. 20. Mai.) Um einen für die

Die Erhebung hat nach Gemeinde-, bzw. Gutsbezirken zu erfolgen. Erstreckt sich ausauf verschiedene Kreise, so ist der Wildertrag teren verordnet, was folgt: für die betreffenden Kreistheile thunlichst genau gesondert zu ermitteln und auf verschie- im § 35, Abs. 2 und 3 der Reichsgewerbeord= sind die Borschriften unter Aro. 2 und 3, soweit denen Zählkarten anzugeben, auf letteren je- nung verzeichneten Gewerbetreibenden. doch zugleich das Sachverhältniß zu vermerken. Dagegen ist andererseits, wenn innerhalb des- gebrauchten Kleidern, gebrauchten Betten oder telbar zusammenhängendes Jagdrevier darstel- treibt, ist verpflichtet, ein nach dem vorstehenden Ien, der Gesammtertrag auf einer Zähltarte, Schema A. eingerichtetes Buch über seine Ein= ebenfalls unter Aufnahme eines entsprechen-

den Vermerks anzugeben. Die Aussüllung der Zählkarten liegt im Allgemeinen den Gemeinde-, bezw. Gutsvorftänden ob, doch ist ein einigermaßen zuverläßiges Ergebniß der aufzunehmenden Staseitens der einzelnen Jagdberechtigten zu er ganz noch theilweise vernichtet werden. warten. Die Magistrate, Guts. u. Gemeinde- 2. Alle Einkaufs- und Verkaufsaesc Borstände des Kreises ersuche, bezw. veran- im Laufe des Tages, an welchem sie abgeschlossen laffe ich hierdurch den Inhalt der vorstehen- sind, in das Geschäftsbuch einzutragen. den Bekanntmachung in geeigneter Weise zur! Die Eintragung der Einkaufsgeschäfte er-Kenntniß des jagdtreibenden Publikums zu solgt in der Reihenfolge ihres Abschlusses unter bringen und thunlichst dahin zu wirken, daß sortlaufenden Rummern. Die eingekauften Gedie einzelnen Jagdeigenthümer, bezw. Jagd- | genstände sind nach Art, sowie nach Zahl, Maß | pächter entweder selbst eine vauernde Nach-loder Gewicht genau zu bezeichnen. weisung über das in der Zeit vom 1. April cr. bis zum 31. März 1886 auf ihrem Jagdterrain erlegte Wild nach Gattungen führen, oder aber in jedem einzelnen Falle von dem Jagdergebnisse dem betressenden Magistratsbeamten, bezw. Guts- ober Gemeinde-Borfteher Mittheilung machen. Letztere werden für welchem der Trödler das betressende Einkaufs= ihren Bezirk eine fortlaufende Nachweisung oder Verkaufsgeschäft abgeschlossen hat, genau nach Makgabe der Zählkarte zu führen und anzugeben. Ueber die Richtigkeit der gemachten die im Laufe des Jahres gesammelten No-Angaben hat sich der Trödler in glaubhafter tizen über erlegtes Wild am 31. März 1886 Weise zu vergewissern. nach Gattungen und Stückzahl zu summiren | Mit minderjährigen Personen darf sich der

haben. Vorstände erhalten mit vorliegendem Kreis- lassen. blatt die erforderlichen Zählkarten. Bis spätestens den 10. April 1886 sind die letzteren entsprechend ausgefüllt an mich zurückzureichen und hierbei zu berichten, ob, bezw. welche Wahrnehmungen aus Anlaß der Aufnahme dieser Statistif etwa gemacht worden sind.

(5366. 15. Mai.) Die Central-Vorstände nach der Zeitfolge geordnet aufzubewahren. der Innungs - Verbände, "Bund deutscher Schneider-Innungen" und "Bund deutscher Sattler-, Riemer- und Taschner - Innungen" haben sich bereit erklärt, die Bildung von Schneider-, bezw. Sattler-, Riemer- u. Taschner-Innungen auch an kleineren Orten mit Rath und That zu unterstützen und zu diesem Zweck ein für mittlere und kleinere Innungen verwendbares Normalstatut zur Verfü- Geschäftsräumen ausbewahrt, so ist ihr Ausbe= gung gestellt. Die Ortsbehörden des Kreises wahrungsort im Geschäftsbuch zu bezeichnen. werden higroon behufs weiterer Mittheilung an die etwa in Bildung begriffenen Innun- werden sollen, sind unter Angabe des Datums gen vorgedachter Art mit tem Bemerken in abzuschließen und der Ortspolizeibehörde zur Be-Kenntniß gesetzt, daß bezügliche Anträge an stätigung des Abschlusses vorzulegen. Sie sind die Vorsitzenden der Central-Vorstände oben- so lange aufzubewahren, bis ihre Vernichtung genannter Innungsverbände und zwar für von der Polizeibehörde genehmigt ist. Nach dem den Bestimmungen werden, sofern nicht nach den Bund deutscher Schneider-Innungen an Abschluß dürsen weitere Eintragungen in die den Strafgesetzen eine höhere Strafe verwirkt Herrn C. Köppen in Berlin S. Kommandan- Geschäftsbücher nicht mehr gemacht werden. tenstraße Nro. 25 u. für den Bund deutscher Sattlen-, Riemer- und Täschner-Innungen gestellt wird. an Herrn Franz Cobau in Berlin S. Dresdener-Straße Nro. 82/83 zu richten sind. Diejenigen in Bildung begriffenen Sattler-, hiermit betrauten Beamten ist der Zutritt zu Riemer. Täschner- und Schneiber-Innungen, | ben Geschäfts= und Lagerräumen, sowie die Ein= welche von diesem Anerdieten Gebrauch machen, sicht und Prüfung der Geschäftsbücher zu gestat- ordnung wird hiermit zur augemeinen Kenntnik fi sind mir namhaft zu machen.

#### Königliche Landrath. gez.

Polizei-Verordnung. Auf Grund des § 38, Abs. 2 der Gewerbeordnung vom 21. Juril Verordnung für den Trödelhandel bereits er solgen. Zu diesem Zweck sind von den Polizeie 1869, 1. Juli 1883 und des § 136 des Gesetzes worbenen und noch im Besitz des Trödlers be- behörden nicht nur regelmäßig wiederkehrende 📠 über die allgemeine Landesverwaltung vom 30 l findlichen Gegenstände sind unter fortlaufenden l sondern auch unvermuthete außerordentliche Re

nahmsweise ein Gemeinde- oder Gutsbezirk | Juli 1883 wird für den Geltungsbereich des letz | Rummern in das neuanzulegende Geschäftsbuch

1. Wer den Trödelhandel (Handel mit selben Kreises mehrere ganze Gemeinde-, dzw. gebrauchter Wäsche, Kleinhandel mit altem Me-Gutsbezirke ein gemeinsam genuttes, unmit- tallgeräth, mit Metallbruch oder dergleichen) beund Verkäuse zu führen. Das Buch muß dauerhaft gebunden und durchweg mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen sein. Daffelbe ist, bevor es in Gebrauch genommen wird, von der Orts-Polizeibehörde unter Beglaubigung der Seitenzahl abzustempeln. In dem Buche dürfen weder Rasuren vorgenommen noch Eintragungen un= tistik nur bei einer bereitwilligen Mitwirkung leserlich gemacht werden; dasselbe darf weder dienstete suchenden Personen zu führen.

2. Alle Einkaufs= und Verkaufsgeschäfte sind

Die Eintragung der Verkäuse ist in den dafür bestimmten Spalten des Geschäftsbuchs ne= ben den entsprechenden Einkaufseintragungen zu

bewirken.

3. Bei allen Eintragungen sind Namen, Stand und Wohnort, auf Anordnung der Ortspolizeibehörde auch die Wohnung dessenigen, mit

Trödler ohne ausdrückliche Genehmigung der Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-|Eltern oder Vormünder in Geschäfte nicht ein-

4. Für die ordnungsmäßige Führung des Geschäftsbuches ist der Trödler auch dann per= sönlich verantwortlich, wenn er dieselbe durch einen dritten bewirken läßt.

5. Der Trödler ist verpstichtet, alle ihm von Behörden oder Privatpersonen zugehenden Benachrichtigungen über verlorene oder dem Eigen= thümer widerrechtlich entfremdete Gegenstände

6. Die im Betriebe des Trödelhandels erworbenen Gegenstände mussen stets mit einer der Nummer des Geschäftsbuchs entsprechenden Bezeichnung versehen sein. Sie sind in geson= derten Räumen oder Behältnissen aufzubewahren oder doch, wo dies nicht zu ermöglichen ist, von anderen gleichartigen Gegenständen äußerlich ge= trennt zu halten. Werden sie in anderen, als den unmittelbar für den Trödelhandel benutten

7. Geschäftsbücher, welche nicht mehr benutt

Dasselbe gilt, wenn der Geschäftsbetrieb ein=

8. Die Polizeibehörde und deren Organe sind befugt, von dem gesammten Geschäftsbetrieb des Trödlers jederzeit Einsicht zu nehmen. Den

einzutragen, bevor daffelbe zu anderweiten Ein= Bestimmungen über den Geschäftsbetries der tragungen benutzt wird. Bei der Eintragung möglich zu befolgen. Bezüglich der Bezeichnung und Ausbewahrung dieser Gegenstände sinden die Vorschriften unter Nro. 6 Anwendung.

> 10. Vorstehende Bestimmungen sinden auf den Aleinhandel mit Garnabfällen ober Dräumen von Seide, Wolle, Baumwolle oder Leinen gleichmäßig Anwendung.

> 11. Wer das Gewerbe eines Gefindeber: miethers oder eines Stellenvermittlers betreibt, ist verpflichtet, ein nach dem beigefligten Schema B. eingerichtetes Buch über die einen Dienst oder eine Stellung suchenden u. ein nach dem beigefügten Schema C. eingerichtetes Buch über die Gesinde, Arbeiter oder sonstige Bemännliche und weibliche Dienst- und Stellungs: sucher können getrennte Bücher geführt werden

> Auf Anlegung, Beglaubigung, Führung und Abschluß der Bücher sinden die Bestimmungen unter Nro. 1, 4, 7 sinngemäße Anwendung.

> 12. Die dem Gesindevermiether (Stellenver= mittler) ertheilten Aufträge sind im Laufe des Tages, an welchem sie eingehen, in der Reihen= folge des Eingangs unter fortlaufenden Rum= mern nach Maßgabe der im Schema vorgesehe= nen Rubriken vollständig einzutragen. Ueber die Erledigung der Aufträge sind neben der ersten Eintragung in den entsprechenden Spalten die weiteren Vermerke zu machen.

> 13. Die Polizeibehörden und deren Organe sind befugt, jederzeit von den Geschäftsbüchern des Gesindevermiethers (Stellvermittlers) und von den Gewerbebetrieb desselben betressenden Schriststücken Einsicht zu nehmen. Der Gesindevermiether ist verpflichtet, den damit betrauten Beamten auf Verlangen seine Geschäftsbüder u. die gesammten auf seinen Gewerbebetrieb bezüglichen Schriftstücke vorzulegen oder zu verabfolgen, sowie jede gewünschte Auskunft über den Geschäftsbetrieb wahrheitsgetreu zu ertheilen.

> 14. Personen, welche die Besorgung frem: der Rechtsangelegenheiten und bei Behör: den wahrzunehmender Geschäfte, insbeson: dere die Abfassung der darauf bezüglichen schriftlichen Aufsätze gewerbsmäßig betreiben, sowie die gewerbsmäßigen Vermittelnugsagen: ten für Immobiliarverträge, Darlehen u. Heirathen sind verpflichtet, den zuständigen Nolizeibehörden und deren Organen auf Erfordern ihre Geschäftsbücher und die gesammten auf ihren Geschäftsbetrieb bezüglichen Schriftstücke zur Einsicht vorzulegen und den betressenden Beamten jede auf den Geschäftsbetrieb bezügliche Auskunft wahrheitsgetreu zu ertheilen.

> 15. Denjenigen vorstehend aufgeführten Gewerbetreibenden, die auf Grund früherer Vorschriften Geschäftsbücher zu führen verpflichtet sind, welche den gegenwärtigen Vorschriften nicht entsprechen, kann auf Antrag von der zuständi= gen Polizeihehörde die Weiterbenutung dieser Bücher bis zum Abschluß derselben widerruflich gestattet werden, sofern daraus Unzuträglickseis ten nicht zu besorgen sind. Die Bücher sind vor dem Gehrauch in Gemäßheit der Nxo. 1 von der Polizeibehörde abzustempeln.

16. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehen: ist, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark bestraft.

17. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Juni in Kraft.

Berlin, den 18. März 1885. Für den Minister für Handel u. Gemerbe. (gez.) v. Bötticher.

(4980. 15. Mai.) Vorstehende Polizeiver ten. Auf Verlangen sind denselben die für den gebracht und die Polizeis und Amtsverwaltum Trödelhandel angekauften Gegenstände vorzule- | gen des Kreises ersucht, fortlaufend eine strengt gen; auch ist ihnen jede verlangte Auskunft über | Controle darüber auszuüben, daß die vorbezeich den Geschäftsbetrieb wahrheitsgetreu zu ertheilen. neten Gewerbetreibenden die Vorschriften der 9. Die zur Zeit des Inkrafttretens dieser Polizeiverordnung in allen Punkten genau be-

vorzunehmen. Geschäftsbetriebes Revisionen, oder Gewerbe-Ordnung einzuleiten.

Binnen 8 Wochen wollen mir die Polizei- | Revisionen angezeigt erscheint. sonst behörden auf Grund der vorgenommenen Re-Thatsachen bekannt werden, welche die Unzuver- visionen über die Ausführung der Polizeiverordläßigkeit eines Gewerbetreibenden der fraglichen nung, seitens der in Betracht kommenden Ge-Kategorien darthun, ist das Verfahren auf Un- werbetreibenden unter Angabe der Zahl dersel= tersagung des Gewerbebetriebes gemäß § 35 der ben berichten u. sich dabei gutachtlich äußern, s in welchen Zeitabschnitten die Veranstaltung von

Bon denjenigen Polizeibehörden, in deren Bezirken sich Gewerbetreibende der gedachten Art nicht besinden sollten, sind Regativ-Anzeigen einzureichen.

#### A. Schema für das Geschäftsbuch der Arödler und der Kleinhändler mit Garnabfällen 2c.

Laufende Nr.	Gegen= stand.	deg mfs.	Des Ver= läufers			Einfaufs= preis.	Lag des Verkaufs.	E	es Käufe	ŢŜ	Vertaufs=	Bemerfungen.
		Tag de Legan	Name. Stand. Bohnung.	. Name.	Stand.			Wohnung.	preis.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
								· — —				

#### Schema zu dem Geschäftsbuch der Gefindevermiether und Stellenvermittler für die stellungsuchenden Bersonen.

Laufende Nr.	d gu		Des Stellungsuchenden					emfligeren and, inditen	uchten I.	elchen die t wird.	amsprucchten es.	wieser	Bei nachge- wiesener Stellung.		Von dem Stellung= suchenden geleistete Zahlungen.		
		Bor= und Zu= name.	An= gabe ob ledig.	Alter.	Religion.	Ge= burts= ort.	Auf= ent= halts= ort.	Des letten Die Name, St.	Art der gef Stellun	Art der gesung Zeitpunkt silr we Seitpunkt silr we		Ded neuen Dienstherrn Rame, Stand, Wohnung.	Zeit des Dienste antritts.	Betrag der m Stellungsuchen abredeten G	Datum.	Betrag.	Bemertungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9,	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
									<u> </u>								

#### Schema zu dem Geschäftsbuch der Gesindevermiether und Stellenvermittler für die ein Gesinde zc. suchenden Personen.

3?r.	des gā.	Des Auftrangebers Name, Stand, Wohnort (Wohnung.)	Art der Stellung, sür welche das (Besinde 2c. gesucht wird.	n welchem nde 2c. wird.	Betrag des zugesicherten Lohns.	Für den Fa Nachweisu Dienstbo	ž	Von dem Auftrag= geber geleistete Zahlungen.			
Laufende 5	Datum d Auftrage			Zeitpunkt, zu dessind das Gessind gesucht wi		Des Dienst= boten 2c. Name (An= gabe der betr. Nr. des Ge= schäftsbuchs E.)	Zeit des Dienst= antritts.	Betrag der verabre Gebilljr.	Datum.	Betrag.	Bemertungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

unter Zustimmung des Bezirksauschusses für Breslau folgendes verordnet:

für den Berkauf bestimmt ist, sowie das Feil- ten Kußgelent hat er eine Onetschnarbe. halten und der Verkauf von aufgeblasenem

Fleische, ist verboten.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmung werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mt., im Unvermögensfalle wit entsprechender Haft bestraft.

Agl. Reg.-Präfident. gez. Frhr. v. Innder.

beschriebenen Dienstinecht Joef Hilbig, zulett in Giersdorf, Kr. Frankenstein, welcher flüch- l

Breslau, den 30. April 1885. Auf Grund ltig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Dieb-

Hilbig ist 25 Jahr alt. 1,63 m groß, mitt- suchung bald hier melden. den ganzen Umfang des Regierungsbezirks | ler Statur, hat blondes Haar und Schnurr | 5. Estadron 1. Schlefischen Sasaren Regiments bart, stumpfe Nase, gewöhnlichen Mund, § 1. Alles Aufblasen von Fleisch, welches | spizes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe. Am lin-

> Kleibung: blaue Mütze, graucs Jaquet, dunkle Hosen, langschäftige Stiefeln. Königl. Staatsanwaltschaft.

Glatz, den 19. Mai 1885. Steckbriefs.Erledigung. Der hinter dem Dienstmädchen Anna Hausdorf aus Kunzendorf Kreis Neu-Glat, 16. Mai 1885. Gegen den unten robe am 2. Januar 1882 dieffeits erlassene Steckbrief ist erledigt.

Der Erfte Staatsanwalt.

Münsterberg, den 12. Mai 1885. 4jahdes § 137 Ges. üb. die allg. Landesverw. v. stahls verhangt. Es wird ersucht, denselben rig Freiwillige, die zum Octoben er. bei der 30. Juli 1883 und der §§ 6. 12 u. 15 Ges. zu verhaften und in das Justizgefängniß zu biesseitigen Eskadron in Ohlau einzutreten beüb. die Polizeiverw. vom 11. März 1850 wird | Frankenstein abzuliefern. Actenz. 11. J. 451/85. | absichtigen, wollen sich zur ärztlichen Unter-

### Mro. 4.

Berlin, den 1. April 1885. Die Besitzer der unterm 11. Juli 1874 ausgelieferten deutschen Reichskassenscheine werden daran erinnert, daß dieselben nur noch bis Ende Juni d. J. bei ei= ner der Reichskassen und der Kasse eines Bun= desstaates in Zahlung angenommen, oder bei der Reichshauptkasse gegen baares Geld eingelöst wer= den. Vom 1. Juli d. J. ab ist nur noch die Kö= niglich Preußische Kontrolle der Staatspapiere in Berlin, S. W. Oranienstraße 92, ermächtigt, solche Scheine anzunehmen und einzulösen.

Reichschuldenverwaltung. gez. Sydow.

woch, den 12. August d. J. von 9 Uhr Vorm. entgeltlich zu haben. ab sollen hierselbst ungefähr 80 Gestütpferde, besiehend aus Mutterstuten, kjährigen Hengsten, tionen bedarf es zur Erlangung der neuen Beranlassung resp. Mallachen und Stuten und jüngeren Fohlen, Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsschein= Da außerdem nerüllsbietend gegen Baarzahlung verlauft werden. Sammtliche vierjährigen und alteren anweisungen abhanden gekommen sind; in vom 28. September 1878 Mannschaften der Pferde sind mehr ober weniger geritten. Die diesem Falle sind die Prioritätsobligationen Kavallerie, welche sich freiwillig zu einer vierzum Berkauf kommenden gerittenen Pferde an die Kontrole der Staatspapiere ober an jährigen aktiven Dienstzeit verpflichten und werben am 10. und 11. August von 7 bis 10 liche v. 4 bis 6 Uhr Nachmittags auf Wunsch telst besonderer Eingabe einzureichen. Uhr Morgens unter dem Reiter, sowie sammtan der Hand gezeigt. Listen über die zum Berkauf kommenden Pferde werden am 5. August zum Versand pp. fertig gestellt sein und auf Wunsch zugeschickt werden. Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen von und zum Bahnhof Trakehnen wird am 10., 11. und 12. August gesorgt sein. Eine zweite Auction von Gestütpferden im Talons der bezeichneten Prioritätsobliga= Herbst findet nicht statt.

7 zu den Prioritäts=Obligationen der Tau= können. nus-Eisenbahn vom Jahre 1844 über die Zinsen für die Zeit vom 30. Juni 1885 bis 30. Dezember 1888 werden vom 8. Juni d. J. ab von der Kontrole der Staats- drei und ausnahmsweise vier Jahren, sind papiere hierselbst, Oranienstraße Nr. 92 im Bereiche der Kgl. Regierung zu Breslau vor dem unterzeichneten Gericht — an der unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, sur dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr Gerichtsstelle versteigert werden. mit Ausnahme der Sonns und Festtage beginnende Märkte anberaumtworden, u. zwar: Das Grundstück ist mit 8 Mark 85 Pfg.

Monats, ausgereicht werden.

trole selbst in Empfang genommen ober den 1. August in Brieg, — ben 3. August in blatts — etwaige Abschätzungen und andere, durch die Regierungs-Hauptkassen, bezieh= Kostenblut, — den 4. August in Schweidnit bas Grundstud betreffende Nachweisungen, ourch die Areiskasse in Frankgust in Trachenberg.

ourch die Areiskasse in Frankgust in Trachenberg.

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, d. J. durch die Bezirks-Hauptkassen in gefauften Pferde werden zur Stelle abgenom- die nicht von selbst auf den Ersteher überge-Hannover, Osnabruck und Lüneburg bezo= men und sofort gegen Quittung baar bezahlt. | henden Ansprüche, deren Vorhandensein oder gen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrole selbst wünscht, hat derselben den Landesgesetzen den Kauf ruckgangig machen, Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht persönlich oder durch einen Beauftragten sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kauf- hervorging, insbesondere derartige Forderunpersonum voer vurch einen Beuglitugien preises und der Unkossen zurückzunehmen; eben, gen von Capital, Zinsen, wiederkehrenden Heige bie zur Abhebung der neuen Reihe berech- so Krippensetzer, welche sich in den ersten 28 bungen oder Kosten, spätestens im Versteigetigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Tagen nach Einlieferung in den Depots als rungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem For= solche erweisen. Pferde, welche den Verkau- von Geboten anzumelden und, falls der bemulare ebenda und in Hamburg bei dem | fern nicht eigenthümlich gehören, oder durch treibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte Raiserlichen Postamte Nr. 2 unentgeltlich gemen nicht legitimirten Bevollmächtigten der glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf bei Feststellung des geringsten Gebots nicht ausgeschlossen.

Die Berkäufer sind vervflichtet, iebem vers Confactbes ausgeschlossen. wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, Trense mit starkem glattem Gebiß und eine Diesenigen, welche das Eigenthum der plar mit einer Empsangsbescheinigung ver= geben. sehen sofort zurück. Die Marke oder Em=1 neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrole der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der öben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. König es fortan dem Ermessen des General-Das eine Verzeichniß wird mit einer Em= Commandos überlassen hat, ob und wie weit pfangsbescheinigung versehen, sogleich zu- ehemalig vierjährige Freiwillige der Kavallerie rückgegeben und ist bei Aushändigung der zu Reserve-Uedungen herangezogen werden holz Zinsscheine wieder abzuliesern. Formulare zu dürfen, hat das Königl. General-Commando Freitag, den 29. Mai c. Vormits jechsten Armee-Corps Verfügung dahin getrof. tags 9 Uhr
dachten Provinzialkassen und den von den werden der Kategorie von dachten Provinzialkassen und den von den Mannschaften von der Reserveübungs-Dienkt- im Gasthofe "zum schwarzen Adler" hierselbst Königlichen Regierungen in den Amtsblät= pflicht wie bisher prinzipiell bestehen bleibt | Termin anberaumt.

eine der genannten Provinzialkassen mit=

Berlin, den 6. Mai 1885.

Hauptvermaltung der Staatsschulden.

Kenntniß gebracht, daß Formulare zu den erwähnten, mit den zuletzt ausgegebenen Der Ober-Präsident der Probinz Schlesien. tionen gleichzeitig abzugebenden Verzeich= Der Landstallmeister. (gez.) v. Dassel. nissen bei unserer Hauptkasse, sowie bei sämmtlichen Kreis=Rassen unseres Bezirkes Die Zinsscheine Reihe lV. Nr. 1 bis unentgeltlich in Empfang genommen werden

Breslau, den 13. Mai 1885. Königliche Regierung. Frhr. v. Junier.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von

und der letzten drei Geschäftstage seden \_ den 3. Juni in Namslau, — den 4. Juni 10 am. zur Grundsteuer, zur Gebäudesteuer | in Bernstadt — den 30. Juli in Polnisch aber nicht veranlagt. Auszug aus der Steu-Die Zinsscheine können bei der Con- Wartenberg, — den 31. Juli in Trebnit, — serrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuch-

scheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, sauften Pferde eine neue starke rindlederne im Range zurücktreten.

psangsbescheinigung ift bei Ausreichung der Pferde feststellen zu können, ift es erwünscht, Stelle des Grundstück tritt. daß die Deckscheine mitgebracht werden, auch Das Urtheil über die Ertheilung des werden die Verkäufer ersucht, die Schweife Zuschlags wird der Pferde nicht zu coupiren oder übermäßig zu verfürzen.

Abtheilung für das Kriegsministerinm. Remonte wesen. gez. Frhr. v. Troschke. Graf v. Klinkowström.

Nachdem Se. Majestät der Kaiser und

Trakehnen, den 18. April 1885. — Mitt- | tern zu bezeichnenden sonstigen Kassen un= und nur ganz außerordentliche Umstände zu einer Einberufung vierjährig Freiwilliger im Der Einreichung der Prioritätsobliga= Frieden führen können, und dann nur auf Beranlassung resp. mit Genehmigung des Ge-

> Da außerdem nach § 12 der Wehrordnung sofern sie dieser Berpflichtung nachkommen, nur drei Jahre in der Landwehr zu dienen haben, so dürfte der damit gemährte Bortheil einer um zwei Jahr verkürzten Landwehrpflicht neben der obenerwähnten Befreiung von den Uehun-Vorstehende Bekanntmachung wird hier= | gen der Militairpflichtigen den vierjährig freidurch mit dem Bemerken zur öffentlichen willigen Dienst bei der Kavallerie besonders günstig erscheinen lassen.

Breslau, den 5. Mai 1876.

gez. Graf Arnim.

Zwangs-Berfteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Schönwalde, Band Pl. Blatt 283 auf den Namen der Josepha Brosser'schen Erben eingetragene, in Schonmalde belegene Grundstück

am 7. Juli 1885 Vormittags 9 Uhr

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach | Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der

so ist es doppelt vorzulegen. Im letteren Ropfhalfter von Leder ober Hanf mit zwei, Grundflude beanspruchen, werden aufgeforbert, Falle erhalten die Einreicher das eine Exem= mindestens 2 Meter langen starken hanfenen por Schluß des Versteigerungstermins die Stricken ohne besondere Vergütigung mitzu- | Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Um die Abstammung der vorgeführten Kaufgeld in Bezug auf den Anspritch an die

am 8. Juli 1885 Vormittags 11 Uhr

an der Gerichtsstelle verkündet werden. Frankenstein, den 12. Mai 1885. Königliches Amisgericht.

Holz-Verkauf.

Bum meistbietenden Bertauf von Brennaus dem Shupbezirke Follmersdorf,

Zum Ausgebot gelangen: Rm. Nadel Kloben- u. Aftholz und Rm. Birken-, Kloben- u. Aftholz. Oberf. Camenz, d. 20. Mai 1885. Königlich Prinzlides Fork-Ant. (729)

Die zum Nachlasse des am 3. Juli 1884 ju Dörndorf verstorbenen Gärtners Bilhelm Rittig gehörigen zu Dörndorf belegenen Grundstücke

1. die Stelle No. 52, Taxe 10000 Mt. 2. das Aderstück No. 69, Tage 2100 Mil. 3. das Aderstück No. 99, Taxe 600 M. sollen auf Antrag der Erben

am 9. Juni 1885 Bormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle, Terminszimmer Rr. 2 freiwillig verkauft werden.

Taxen und Bedingungen können während der Amtsstunden in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden. Die Kaution beträgt für fammtliche Grundflücke 500 Mark.

Reichenstein, den 30. April 1885. Königliches Amtsgericht. (577)

### Zwangs-Versteigerung.

terwip (700)

junge Pferde, 1 Fohlen, 3 Kühe, 1 Kalbe. 6 Kälber, 4 gemästete Schweine, IV., Bl. 56 Nr. 107, N. W. 294 M. demnächst auf der Besitzung R. 13 Peter= wit R.-3.

eine große Parthie Federbetten und Möbel, Belmsmüller) etwa 10 Sac Hafer, 8 Sack Gerste, 12 Sack Korn, 100 Etr. Paul Johannes. — 21. e. unehel. S. Speisekartoffeln, 21/2 Schock Roggen: Lang: firoh, 5 Schock Arnmmstroh, 60 Pfd. gemahlenen Gpps, Adergeräthe, altes Gisen, darunter 2 Dampfteffel 2c. gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Frankenstein, 18. Mai 1885. Rirchner, Gerichtsvollzieher.

### Kirschen - Berpachtung.

Heinrichau sollen [753] Dienstag, den 9. Juni c. Rachmit= tags 3 Uhr

in der Wirtschafts-Canzlei hierselbst, öffentlich gegen gleich baare Zahlung meistbietend verpachtet werden.

Heinrichau, den ?1. Mai 1885. Die Deconomie-Administration.

Magbeburg, den 16. Mai. Zuderbörfe. Tendenz sehr fest. Kornzucker excl. von 96% 24,80-25,00. Rendement 88% 23,30 - 23,90. Nachproducte Rend. 75% 19,30—20,50. Brotmelis m. F. 30,70. Gem. Rassinade m. F. 29,50-30,00. Gem. Melis I 29,00-29,20.

Marktyrels. Frankenstein, den 20. Mai 1885. Weizen 15,30 -- 17,60. Roggen 13,20 -- ] 14,20. Gerste 12,50 — 13,50. Hafer 13,50 — 15,00 Mark per 100 Kilogramm.

Zur Verantwortung gezogen 1 Person wegen Stragenpolizeicontravention, — 2 w. Marktpolizeicontr., — 1 w. fehlender Wagensignatur, — 1 w. Straßenverunreinigung, w. Chausseepol.-Uebertretung, — 1 w. unterlassener polizeil. Meldung, — 1 w. schnellen Fahrens.

	atum.	Mond. fcein.		Late A.	ruen.	Sonntag, den 24. Mai.			
	R	<b>A</b>	pon	bis	pon	bis	(Pfingftstg.)		
'		bis					Sonnenaufg.		
1	21	12,44	_		113/4	21/2	4 II. 1 M.,		
ì	22	1,14	_		121/4		Sonnenunter.		
:	23	1,41			125/4	21/2	gang 7 Uhr 53		
	24	2,7	_		1	21/2	M., Tagesl. 15		
	25	2,33	_		11/2	21/2	Std. 52 Min.,		
Ì	26	3,00	-	_	_		mtl. Z. 11 Uhr		
ł	27	3,29	-	— i	-	-	57 Min.		
ł					İ				

24., 25. Pfingstfest. tember. Fasttag.

21. Mai Borm. 7 Uhr.

Montag, den 25. Mai bis Sonnabend, den

Jahrmartte. 26., 27. Wansen. Soweidnit Bm.

30. Gerichtstag in Silberberg. Subhastationen. 26. (Reichenbach) Fabrikant Wilh. Nitsche jun. sche Hausgrosta. Mittel-Peterswaldau II. Nr. 145 N. - W. 210 M. — 28. (Glat) Franz Wolf'sche Feldgartnerstelle Ober - Hannsdorf Vl. Nro. 289 m. 8 Dienstag, den 26. Mai d. J. Bormit- ha., 9,50 a., R.E. 105,69 M., N.W. 45 M. tags von 10 Uhr ab, werde ich vor der 30. (Glaß) Pelz'sche Nachl. Hauslerstelle Drosch. Restauration der Fran Lachmann in Pe- sau 11. Nr. 34 m. 3 ha., 19,28 a., R.E. 14,28 M., N.-W. 36 M. — 30. (Wansen) Schlossermftr. Vincent Micalski'sche Groftc. Wansen

Geburten. 15. Mai dem Fleischermeister Carl Dierich e. S. Paul Heinrich Eduard. — Britschke, 1 Saemaschine, 1 Schrot- 15. dem Schlossergesellen Hermann Rohnelt mühle, 1 Breitdreschmaschine, (Patent e. S. Hermann Wilhelm. — 16. dem Tisch. lermeister Reinhold Zwerschke e. S. Alfred

> Shen. 18. Mai der Schlossergesell Frie-Louise Groffer.

> Todesfälle. 16. Mai d. Maschinenputzers Amand Hahnel T. Hedwig, 1/2 J. — 16. e. unehel. S., 5 Wochen. — 20. des Schmiedemeister Franz Matschke nachgel. S. Franz, 15 cisca Zedler, geb. Zimmermann, 75 J.

> > Heute früh 7<sup>2</sup>/2 Uhr verschied fanft im Herrn nach langem, schmerzlichen Leiden im Wochenbette, unsere innigstgeliebte, gute Gattin und Mutter (733)

### Marie Schauer,

geb. Behrmann, im jugendlichen Alter von 29 Jah= ren 1½ Monaten.

Tiefbetrubt, um stille Theil= nahme hittend, zeigen dies an

der trauernde Gatte Otto Schauer, Gensbarm

nebst Kindern. Die Beerdigung findet den 1. Pfingstfeiertag Nachm. 3 Uhr statt. Silberberg, den 21. Mai 1885. onsk Uruck.

Bekanntmachung.

Da nach plötlicher Entlassung eines Wirschaftsbeamten mir immer noch Rechnungen an die betreffende Wirthschaftstaffe, die von langer Zeit herrühren, zugeschickt werden, so erklare ich, daß ich für meine Wirtschaftskassen für künstig nur Rechnungen honorire Rauchsteisch, 5 Sack Brodtmehl, 126 Ctr. brich Ferdinand Fuchs in Ernsborf städt. wenn dieselben binnen Monatsfrift nach Abund Anna Francisca Pauline Langer. — 20. | gabe der Waaren unter meiner Adresse bei mir der Ingenieur (in Gleiwiß) Louis Dtio Ed- eingegangen find und wenn dieselben nicht mund Bauselius und Helene Alma Antonie über Producte lauten, die nur zu den persönlichen Bedürfnißen der Beamten gehören fönnen.

Graf Strachwis. Schräbsdorf.

2 Morgen Klee sind an der Frankenstei-Die Kirschen der Alleen der Herrschaft 3. — 21. die verw. Strumpfwirkermstr. Fran- ner Chaussee, nahe an Baumgarten gelegen, zu verpachten.

A. Rentwich fen., Baumgarten.

2 Stubenmädchen, 2 Schleußerinnen, und Köchin in ein Gasthaus lettere sur 18 Thl. Lohn können sich melben bei [735] G. Hoffmann, Bermiethefrau.

Mittwoch Abend 8 Uhr starb unser herzensguter Sohn und Bru= der Franz, im Alter von 15 Jahren. Dies zeigt schmerzerfüllt (734)

die tranerude Jamilie Matschke. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt. Tranerhaus: Münsterbergerstraße

Mro. 9. Frankenstein, d. 22. Mai 1885.

wie in sämmtliche existirende Zeitungen der Welt

expedirt franco Schriftsetzer Paul Berger-

The state of the s

Das am hiefigen Orte 25 3ahr 30 beflehende F-Möbel-Magazin der vereinigten Tischler und Tapeziere empfiehlt seine fertigen Mobel, Spiegel und Folster-Waaren in reichhaltiger Auswahl. — Wöbelwagen fieht zur Berfügung.

Mein Drogen=Geschäft besindet sich jetzt im goldenen Enger (748)

Max Rosenberger.

# Landwirthschaftl. Kreiß-Vereint werden Arankenstein.

Montag, den 1. Juni Bormittags 8 Uhr findet die Rinder-& Pterdeschau zu Peterwitz

ftatt. Anmeldungen sind bis zum 25. Mai cr. an den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Rittergutsbesitzer Krieger auf Schönheide zu richten. Ausstellungsplatz bei Hrn. Gutsbesitzer (508)Geisler in Peterwit.

Montag, den 1. Juni Nachmittag 3 Uhr beginnt die Rinder: & Pferdeschau in Camenz.

Anmeldungen find an den Schriftführer Hrn. Hauptlehrer Winderlich zu Reichenan zu senden. Ausstellungsplatz bei der Reumühle zu Grunan bei Camenz.

Für Aussteller, die dem Großgrundbesitz angehören, sind zu beiden Ausstellungen

Medaillen reservirt. Alle Diejenigen, welche Stuten oder Rindvieh anmelden, wollen gefälligst das Na- | hat zum Verkauf tionale der angemeldeten Stücke genau mit angeben. Bei Stuten: Alter, Farbe, Abzeichen, ob Nachzucht mit vorgeführt wird. Bei Rindvieh: ob Milchvieh oder auf combinirte Leiftungen Zug. u. Nutvieh. Stude unter 1 u. Rühe über 8 Jahr konnen nicht berücksichtigt werden. Die Programms werden die nächsten Tage den Herrn Ortsvorstehern zugesandt und können offerirt bort eingesehen werden.

J. Heumann's ältestes n. größtes Sarg-Magazin, Frankenstein, 25 45 Niederstraße 45,

halt sein reichhaltiges Lager in Metall-, Sammet- und Riefer-Särgen, sowie gröfte Auswahl fertiger Sterbelleider in allen Größen und seinsten Stoffen zu den allerbilligsten Preisen bestens empsohlen. Die Särge werden frei in's Hans geliefert. 7 (668)

### Mineral-Brunnen

frischefter Füllung bei

Paul Tschötschel,

(579)

Unterring 31/32.

#### Delfarben,

fertig zum Anstrich,

(300)

Fußbodenglanzlack,

gut trodnenden Firnif und Siccatib, Terpentinöl, alle Arten Lade und Pinfel empfiehlt Max Rosenberger, Fregenhaudinng.

Pfingstmontag labet ergebenst ein Schloß-Branerei Peterwitz, A. Andolph.

Auch stelle ich die neueingerich- ist tete Kegelbahn den geehrten Herren zur gütigen Benutung.

Große Answchl feiner Flederwasren als: Albums, Schreib- und Rotenmappen, Brieftaschen, Portemonnaies 2c. zu billigen Preisen halt stets am Lager. H. Lousky's Schreibwastenhandlung.

# Kirschenverpachtung.

Die Kirschen der Stolzer Dominial-Alleen Mittwoch, d. 3. Inni L. Rachmittags 4 Uhr

in der Wirtschafts-Canzlei zu D.-Stolz gegen sofortige Erlegung der Pact verpachtet. Pachtofferten werden auch vorher angenommen.

# Gute Hommerbutter in Tonnen hat noch abzügeben [720

J. Rösner, Emditer.

### Zur Beachtung für Eisens waaren-Handlungen.

Mein Sohn, welcher in meiner Eisenkurzwaaren-Haudlung 1 Jahr praktizirte, der das Gymnasium bis Tertia, auch die hiefige Handels: schule besuchte, soll zu seiner Ausbildung anderweitig als Lehrling eintreten. — Auskunft ertheilt die Lonsty'sche Buchdruckerei. (709)

Gerstenstroh, Streuftroh, Roggenlangstroh,

[737] Lohnfuhrmann Buhl.

# Kernfeites Rindsteisch

H. Riedel, Stell. A. Knittel's Cigarrenfabrif,

Frankenstein, Reuftraße Ar. 24 empfiehlt sein Lager von Cigarren zu den billigsten Preisen, das Mille von 15 u. 20 Mark an, vorzüglicher Brand und guter Geschmack.

frankensteiner Bienenzüchter-Verein!

Bersamml. d. 25. Mai (2. Pfingstfeiertag) Nachmittag 2 Uhr bei Effer in Wartha. Wanderlichrer Seeliger hält Vortrag über: "Fehlerhastes und Mißgrisse in der Bienenzucht." Mitglieder wie Nichtmitglieder ladet ein der Borftand.

#### Das kleinste Stäubchen

von dem neu entdeckten Balms

Heberseeischen Pulver tödtet sicher Banzen, Flöhe, Schwaben, Fliegen. Ameisen et. Exfolg wird garantirt.

In Frankenstein nur allein echt zu haben 23. Röftel. (715)bei

Den geehrten Kunden von Camenz und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab im Hause der verwittweten Frau Kaufmann Hein Barbiergeschäft eröffnet habe. [718]

### Um geneigten Zuspruch bittet

Auf dem Wege von Kleutsch nach Haunold ein Englisches Kummet, gesunden worden. [705] Abzuholen bei Sampel in Hannold.

Regenschitme.

Große

Spazierfiöke.

Gasanferie- & Spieswaaren-

Handlung

(742)

Ring 26. P. H. D. D. C.,

Mehrere große Waarensendungen mit viel Reuheiten find zur Bergrößerung des Lagers eingegangen.

Empfehle eine reichhaltige Auswahl schöner neue= ster Broschen, Haarpfeile, Halsketten, Armbänder, Manchetten= und Chemisettknöpfe, Uhrketten und Bre= loques, Taschenbürsten, Messer, Kämme und Feuer= Offenbacher Leder = Waaren, haltbare billige Beutel und Bügel = Portemonnaies, Tresors, Gigarrentaschen, Notizbücher, Visites, alle Sorten Necessaires und Album. Viele Nippsachen, schöne Strohtäschchen, Schreibzeuge, Gratulationskar= ten, Gummibälle, Puppen und Spielwaaren. Schirme und Spazierstöcke nur von den leistungsfähigsten Fa= brikanten werden zu Fabrikpreisen verkauft.

Billigste Preise. Reelle Waaren.

Ahrketten.

Großer Umsak, geringer Anken.

Offenbacher Lederwaaren.

20 Schod Stammreifig sind abzulassen, bei H. Stiller, in Ober Schönwalde [749]

Stadthaus.

Montag, den 25. Mai c. (2. Pfingftfeiertag) große Tanzmunkt.

Es labet ergebenst ein [706] R. Wendland.

Eldorado.

Montag, den 2. Feiertag von 4 Uhr ab

Es ladet ergebeuft ein (738)

Friebel.

Schönbrunn.

Von heute ab täglich Dampf-, Douche-& Wannen-Bäder,

[747]

ergebenst D. Scholz.

[398] Garant. reinen

Kornbranntwein

offerirt zu besonders billigen Breifen

C. G. Reinhold.

J. Struck's Kleidermagazin

18 Niederstraße 18 (675)derobe und Kinderanzügen zu auffallend bil- DIIIIIIligen Preisen einer gutigen Beachtung.

Große Ausstellung von Alterthümern, bestehend in Möbeln, Bilbern, Delgemalden, Glas, Porzellan, Baffen, Uhren, Münzen, Defen, Fächern, Dofen, Urnen, Damen-Trad. ten, Geißeln und Berschiebenem mehr.

C. Meinsch, Camenz, Schlesten.

Entrèe 50 Pfg. (458) Papierlaternen, Feuerwerk

von überraschendem Effect, in größter Auswahl billigst in (676)

H. Lonsky's Papierhandlung.

Kirschenverpachtung.

Freitag, den 5. Juni c. Vor= mittags 9 Uhr werden die Kir-

Dom. Kobelau

in der Wirtschaftskanzlei, meist= bietend gegen Baarzahlung ver= pachtet.

Zuschlag vorbehalten. Die Gutsperwaltung.

Biegelstreicher

konnen sofort eintreten. Stadtziegelei Frankenstein.

Brillenbedürftige

werden gewissenhaft und billig bedient bei Fridolin Volkmer, Uhrmacher

u. Optikus, Mittelring.

Einen Lehrling nimmt an (672)28. Heift, Souhmachermeister.

Camenz.

Klingberg's Hotel zum schwarzen Adler. Zum 2. Pfingffeiertag von Rachm. 4 Uhr:

Militär-Concert, 3

ausgeführt von der Kapelle des Schles. Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 6 aus Neisse, unter personlicher Leitung des Kapellmstrs. C Pickardt.

Entree pro Person 50 Pf. Nach dem Concert: Tanz-Kränzchen. H. Klingberg. C. Pickardt.

Schöne, neue Bettsedern, sowie alle anderen Sorten sind immer zu billigsten Preisen am La= gerbei Pauline Hiller, Ring 31. (694)

Für wöchentliche und monatliche Theilzahlungen liefert das unterzeichnete Abzahlungsgeschäft von

H. Reichelt in Ernsdorf die schönften Glas-Chromo-Bilder, Spiegel in allen Größen, Regulatoren, Rahmaschinen, Sophas n. a. m. Bertreter H. Rolle in Frankenstein, Neuftraße Nr. 22. (680)

empfiehlt billig

J. Struck,

18 Niederstraße 18.

Osbersdorf.

empstehlt sich den geehrten Herrschaften zu den hohen Festtagen, einer gneigten Beachtung, und bittet um gütigen Besuch. [745]

Hocadtungsvoll Strauch.



# Schwenk's Kleider-Magazin

empfiehlt eine große Auswahl von eleganten (716)Herren-, Anaben- und Kinder-Anzügen, Jaquets, Hosen und Westen.

Sämmtliche Artikel spottbillig. Auch verkaufe ich einen Posten Herrenund Anaven-Hüte zu staunend billigen Preisen.

Schwenk's Kleider-Magazin.

### Garnirte und ungarnirte Strohhüte in größter Auswahl, bekanntich am

bei

Ludwig Ostertag, Oberring 5.

(741)Eine am Ring 1. oder 2. Stage belegene Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, wird gesucht.

Auskunft giebt

(743)O. Siegert.

Bu den Feiertagen ladet zu frischem Streuselund Käsekuchen, Bachuhn mit Spargel 2c. [754]freundlichst ein.

Axmann.

### Schiesshaus.

Sonntag, den 1. hl. Pfingst= Feiertag großes Garten-Conzert,

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn

(751)Zimmer. Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pfg. Montag. d. 2. Feiertag

Tanzmunt,

wozu freundlichst einladet

Pochachtungsvoll A. Siebeneicher.

# Bad Peterwitz.

Montag, den 2. Feiertag

Anfang Nachmittag 4 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein (710)A. Hoffmann, Gasthofbesitzer.

### Tanzkränzchen

auf Pfingst-Montag, den 25. Mai c. [711] ladet ergebenst ein Frankenberg. Heinze.

Speisekartoffeln

verkauft Dom. Schräbsdorf.

Schönwalde. Zum Tanzkränzchen

auf Montag den 2. Feiertag ladet freundlichst

Josef Fischer.

#### Zur Tanzmusik.

Montag, den 2ten Pfiingstfeirtag ladet ergebenst ein [708]Bittner. Schräbsdorf.

Infolge einer Streitsache ist über meine Person ein falsches Gerücht in Umlauf; ich sucht ersuche alle edeldenkenden Menschen sich daran nicht zu stoßen, wer irgend eine Forderung an mich hat, wolle Rechnung einsenden, für deren

Berichtigung ich Sorge tragen werbe.

A. Rudolph jun., Peterwiß.

Gebr. Karpe, Frankenstein i/Schl.

empfehlen sämmtliche Bäscheartikel eigener Fabrik und Lager, Preise billig, saubere Arbeit, guter Sip, neueste Schnitte.

Oberhemden, Chemisetts ohne Knopflöcher, das neueste und praktischste, Kragen, Manchetten, Racht= hemden, Arbeitshemden, Unter= beinkleider, Unterjacken, Socken, Damenwäsche, Knaben= und Mädchenwäsche, Schürzen.

Cravatten, neueste Sachen,

Glacés, Zwirns, sowie Wasch- sprechend lederhandschuh, zum Knöpfen n. Schnüren, auch mit Mechanik.

Preise bekannt billigst.

Auswahl stets viele hundert Dutzend.

Ein Sangsohlen, Abstammnng Gansefurt, steht zum Verkauf in Stolz Nr. 11.

Ein schwarzer Kettenhund von mittlerer Größe, auf den Namen "Meg" hörend, ist am Mittwoch Abend entlaufen. Wiederbringer erhält eine Belohnung. (750)

Lehmann, Gutsbesitzer in Seitendorf.

Zu verleihen sind zu 4½ % 3000 und 600 Thir. gegen pupill Sicherheit

Gesucht werden: 5000, 4000, 1500, 1200, 1000 und 400 Thir. auf exste resp. sichere Hypoth. Näh. durch Buchdr. Belzel.

#### Ortskrankenkasse erste Gruppe.

Sämtliche majorennen und im Besitze der bürgerlichen Chrenrechte befindlichen Kassenmitglieder (Arbeitnehmer) werden auf

Dienstag den 2. Juni er. Abends 1/28 Uhr,

die Arbeitgeber auf ben

9. Juni c. Abends 1,28 Uhr zur Ergänzungswahl der Vertreter für die General-Versammlung im Saale des Gesellenhauses hierdurch eingeliden. Es sind zu mählen, von den Arbeitnehmern 66 von den Arbeitgebern 33 Bertreter. Lettere werden ersucht, möglichst zahlreich zu erscheinen und ihre Arbeitnehmer zum Erscheinen anzuhalten. — Der I. Gruppe gehören alle Versicherungspflichtigen gemäß § 1 des Gesetzes vom 15. Juni 1883 an, welche nicht der Ortskrankenkasse II. Gruppe zugetheilt sind.

Frankenstein, den 22. Mai 1885. Der Borftand. J. Göllrich. M. Schindler.

gute Ziege zu verkaufen in Baipen Rr. 1. [719]

Ein Rappen 3 Jahr alt steht znm Verkauf bei

Herrmann Böhm, in Stolz.

Einen fräftigen

#### Lehrling

Peterwiß.

[714]P. Siegert. Brauereibesiker.

fü

355 E B 33

Zw

#### Männer-Gesangverein Uebungs-Abend im Adlersaal.

## Carl Zeidler, Coiffeur,

Ring 35, neben Umlauff's Hotel empsiehlt

sein comfortables !! Brifeur. geschäft mit eleganten der Neuausge\* stattetem



Herren, bei aufmerksamer, fachgemäßer Bedienung, sowie höchster Propretät. (731)

Scheitel, Toupets und Perruden nur eigenes Fabrikat nach neuester Erfindung, naturgetreu und festsitzend in vorzüglicher Ausführung.

Parfümerien, Toilette - Artisel in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

]712] Schnellpressendruck von H. Lonskin in Frankenstein. Verlag und unter Berantwortlichkeit von Stude mund in Frankenstein. ("Expedition des Frankensteiner Kreisblattes." F.-R. 226.)